


UNI-FUNK SI

DAS ^{neue} JAHRES-MAGAZIN FÜR AMATEURFUNK AN DER UNIVERSITÄT SIEGEN
UND DEN DARC-ORTSVERBAND „UNI SIEGEN“ (DOK O55)

DR51

 Universität
Siegen



German Club and Contest Station
DARC OV Uni Siegen - DOK O55 

Aus dem Inhalt

Clubmeisterschaft

Conteststation

Neue Homepage

Messenger

Mailingliste

Ehrenamtsmesse

Besuch in PA

ARDF DL-Pokal

Aktivitäten

NEUES

LIZENZSYSTEM

Klassen

N - E - A

Hybrid-
Unterricht

Prüfungen

Neue
Rufzeichen



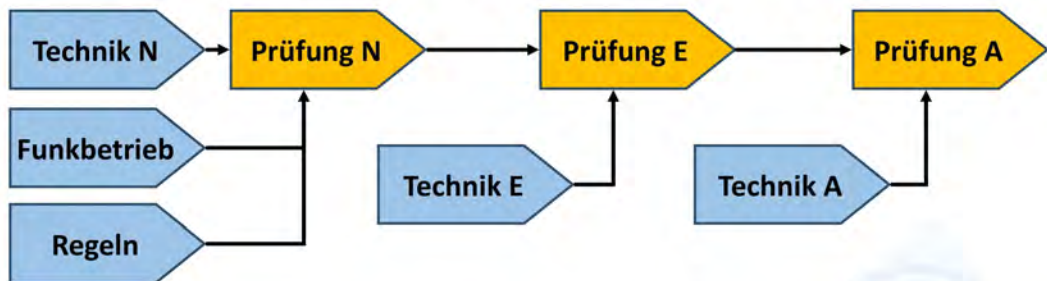
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



ZULASSUNG ZUR TEILNAHME
AM AMATEURFUNKDIENST
DOCUMENT FOR ADMISSION TO
IN THE AMATEUR RADIO SERVICE

SO FUNKT'S BEI DIR!

„3-Stufen-System“ : Newcomer - Enhanced - Advanced



Online
Buch
Videos
Kurse
Apps
Ausbildungspaten

DARC Ortsverband
Uni Siegen (DOK O55)



[50Ohm.de](https://www.50Ohm.de) - DARC
Ausbildungsplattform



Inhalt

aus dem OV

Vorwort des OVV.....4
Besuch bei DG1DCE

Amateurfunk an der Uni Siegen..... 6
Uni-Webseite aktualisiert, Uni-Funker in der Uni-Zeitung

Die neue OV-Homepage 7

Mailingliste, Messenger, Video-Chat 8
Wir bleiben in Kontakt

O55 mit eigenem Contest-Rufzeichen 9
digital geloggt und analoge QSLs

Das war „unsere“ Clubmeisterschaft 2024 10
Auswertungen und Ausblick

O55 Contest Trophy13
mit Rookie Award und Gewinner 2024

O55 in der Clubmeisterschaft - historischer Rückblick 14

Clubmeisterschaft

Ausbildung

Neues Lizenzsystem führt zu neuem Lehrgang15
dreistufig, online, erfolgreich

Neue Rufzeichen & neue Mitglieder im OV17
9 neue Calls, 9 Neuzugänge

Contest-Gewinnerinnen und –Gewinner 18
CQ WW und Einsteiger-Contest

YOTA Contest bei München 19

Ehrenamtsmesse 2024 20
ON THE AIR

Aktivitäten

BBT und UKW-FD für's kleine Gepäck 21

Besuch bei PA800MG - Operation Market Garden..... 22

DL-Pokal im Amateurfunkpeilen.....24
Ein Veranstalterbericht

DQ0YOTA - DO7NBK aktiviert Sonderrufzeichen 27

DR5I im ARI-DX-Contest erfolgreich.....28

Auszeichnung durch AJW-Referat28

Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 29

O55 im 33. Jahr, ein Vor- und Grußwort



von O55 OVV
OM Ludwig, DL6DA

...und es liegt nun ein neues „O55 Heftchen“ vor, welche Freude! Wie beim ersten Exemplar hat auch dieses mal Frank (DL6DBN) die Erstellung dieses begehrten Druckwerks übernommen, herzlichen Dank! Selbstverständlich gilt der Dank auch allen anderen YL und OM, die Beiträge zugesteuert haben. Das Erscheinen des letzten Heftchens hat positive Resonanz erlebt und liegt nun einige Zeit zurück, so dass wir uns freuen, wenn sich auch diese Neuauflage hoher Beliebtheit erfreut.

Bitte fühlt Euch motiviert, mit Artikeln für das nächste Exemplar und für unseren Internetauftritt beizutragen, nur so erreichen wir eine Vielfalt.

Nach 33 Jahren können wir stolz auf den Arbeitskreis Amateurfunk Uni Siegen und den Ortsverband O55 zurückblicken. Wir haben uns seinerzeit das Ziel gesetzt, aktiv zu sein und unser Wirken auf den Amateurfunk im Sinne einer akademischen Ausbildungsstätte zu fokussieren, dabei jedoch flexibel auf die Zeichen der Zeit einzustellen.

Durch unsere Arbeit im Amateurfunk, der Öffentlichkeitsarbeit und in der Ausbildung ist es uns seither gelungen, entgegen dem Trend eine stabile Mitgliederentwicklung, die immer über 30 Mitgliedern lag und derzeit 40 Mitglieder beträgt, zu realisieren.

In Sachen Ausbildung haben wir den Trend beobachtet und dem Rechnung getragen. Gab es anfangs regelmäßig stark besetzte Lehrgänge, so mussten wir feststellen, dass es irgendwann kein Interesse mehr für solche Präsenzveranstaltungen gab. Wir haben in dieser Zeit Interessenten in ihren Selbstlernphasen und mit Einzelunterricht unterstützt, was für uns sehr aufwändig war, aber der Ausbildungskontinuität diene.

Mit Einführung der neuen Lizenzklassen bildete sich ein Ausbildungsteam, das bereits zwei Online-Lehrgänge mit Präsenztagen durchführte, die gut besetzt waren und von vielen erfolgreich abgeschlossen wurden. Außerdem bieten wir für interessierte Einsteiger flexibel DE-Prüfungen an, was den Einstieg ins Amateurfunkleben fördert.

Wir haben in den letzten Jahren wo sich ein Bedarf zeigte, flexibel reagiert. Sei es bei der Zusammenarbeit mit dem Uni-Sportreferat bei Peilveranstaltungen, auf Anfragen der örtlichen Feuerwehr (auch wenn sich daraus keine Zusammenarbeit ergab), durch die Übernahme der Verantwortung des Relaisstandorts DBØEIS auf dem DMFG FMT Eisenhardt (was uns personell und finanziell belastet) oder dem Wunsch, contestaktiver zu sein, wozu das Contestcall DR5I eingerichtet wurde sowie weitere Projekte.

Aktivitäten, die aus der Mitgliedschaft heraus gewachsen sind, werden nach Erarbeitung eines tragfähigen Konzepts mit vereinten Kräften vorangetrieben. Unsere OV-Abende konnten wir über die gesamten letzten 33 Jahre immer in den Räumlichkeiten der Uni Siegen veranstalten, begann es in A8107 (DFS-Empfangsstation DL6DA) fanden wir danach langjährig einen guten Ort im Dienstzimmer von OM Dietmar (DG1DCE), nach seiner Emeritierung im Labor von Wilfried (DF1DU) und nun bei OM Bodo (DG1DBO). Wir sind dankbar, dass wir über die gesamte Zeit auch in Phasen der absoluten Platzknappheit an der Uni immer gut untergekommen sind.

Glücklich sind wir über die Möglichkeiten, der neuen Kommunikationsformen wie der Online-Videoplattform des DARC zur Realisierung der Ausbildungslehrgänge sowie zur Übertragung des „offiziellen Teils“ unserer OV-Abende. Dazu haben wir einige Probeübertragungen durchgeführt und daraus die zu lösenden Probleme extrahiert. Wir gehen davon aus, mit den Übertragungen im Laufe der Zeit auch die räumlich entfernten Mitglieder unseres OV gut informieren und die Verbindung zu ihnen pflegen können.

In der Summe sehen wir uns in der kontinuierlichen und aufmerksamen Arbeit mit der Maßgabe eines achtungsvollen und guten Miteinanders bestätigt und blicken auf eine interessante vor uns liegende Zeit mit vielen anregenden Projekten.

Im April 2025 *Ludwig B. Grünter DL6DA*, amtierender OVV O55

Besuch bei YL Karin und OM Dietmar DG1DCE

Unser Gründungsmitglied, fast unendlich wirkender Kassenwart, Gönner und Förderer des Arbeitskreises, also ein „Urgestein von O55“ Prof. Dr. Dietmar Ehrhardt ist durch seine Erkrankung leider an sein häusliches Umfeld gebunden. Seine YL Karin hat uns als kleine Delegation aus O55 und ehemaligen Arbeitskollegen trotz der damit verbundenen Belastung zum Kaffeetrinken in ihrem Zuhause eingeladen. So verbrachten wir gemeinsam einen sehr schönen Nachmittag und teilten die Erinnerungen der vergangenen Jahre.

Wir sind sehr dankbar, dass wir den Kontakt weiter pflegen können und ein Austausch erfolgt. An dieser Stelle möchte ich die besten Grüße von Dietmar und Karin an die Funker der Uni Siegen weitergeben.

Ludwig, DL6DA



v.l.n.r.: Wilfried DF1DU, Klaus DC9YH, Dietmar DG1DCE und seine YL Karin (Foto: DL6DA)

Amateurfunk an der Uni Siegen

Uni-Webseite aktualisiert



v.l.n.r.: DL6DA, DL6DBN, DG1DBO

Im März '24 trafen sich Lui DL6DA, Bodo DG1DBO und Frank DL6DBN an der Uni Siegen, um den Internetauftritt der Amateurfunkgruppe der Uni Siegen zu aktualisieren. Nach einer längeren Pause war das Team schnell wieder mit den Besonderheiten des Uni-Redaktionssystems vertraut und konnte einige Inhalte auf den neuesten Stand bringen.

Außerdem wurde ein Link auf unsere neue Internetpräsenz unter **o55darc.de** ergänzt. Der Internetauftritt zum Amateurfunk an der Uni ist unter <https://www.eti.uni-siegen.de/afu/> erreichbar.



Uni-Funker in der Uni-Zeitung

In der Ausgabe 2/24 der Hochschulzeitung „Querschnitt“ wird über die Amateurfunkgruppe der Universität Siegen und unseren Ortsverband berichtet. Ludwig, DL6DA und Bodo, DG1DBO stehen Sabine Nitz, der Redakteurin der Uni-Zeitung, Rede und Antwort. Zum OV-Abend wurden ergänzend einige Fotos gemacht.

In dem Betrag kommen die Bedeutung des Amateurfunks heute, seine Faszination und die Geschichte des Amateurfunks an der Universität Siegen zur Sprache. Mit dem Know-How, das gerade die Mitarbeitenden der Hochschule und die Alumni (Ehemaligen) auch Studierenden von heute bieten können, werden der Wunsch und die Hoffnung verbunden, wieder mehr Studierenden für Funk begeistern zu können.

Der gesamte Artikel kann auf Seite 31 der Zeitschrift nachgelesen werden:

<https://www.uni-siegen.de/presse/publikationen/querschnitt/>





Die neue OV-Homepage

Im Rahmen der 2024er OV-Mitgliederversammlung wurde erörtert, für eine bessere Außendarstellung und die Informationsvermittlung an unsere weitab wohnenden Mitglieder eine schnell zu aktualisierende Internetseite zu schaffen. Der Zugang auf die bislang im Uni-Umfeld gehosteten Seiten mit seinen Beschränkungen rief nach einer Lösung mit weniger Einschränkungen. Binnen einer guten Woche war die erste, unter WordPress laufende Seite online. Danke an DF1PAW und DL6DBN.

Unter den möglichen, sinnvollen und freien Domain-Namen wurde mehrheitlich die Adresse

o55darc.de



gewählt. Hier sind nun viele Möglichkeiten umsetzbar. Es können OV-Mitglieder als Autoren und Administratoren mit unterschiedlichen Rechten zugreifen. Tagesaktuell lassen sich Meldungen auf die Seite stellen und schnell anpassen.

Die Seite ist aktuell im Kern in drei Teile untergliedert. Im oberen Teil können über das hellblau hinterlegte Menü statische Seiten mit dauerhaften Informationen, wie z.B. Ansprechpartner, permanente Aktivitäten, Relais und Clubstationen abgerufen werden.

Im darunterliegenden Teil erscheinen mit einem kurzen „Teaser“ die aktuellen Berichte aus dem OV. Ein Klick auf den Titel, auf „Weiterlesen“ oder das Beitragsbild führt zum entsprechenden ausführlichen Artikel. In der Spalte rechts daneben finden sich aktuelle DARC-Meldungen, die nächsten Termine für den OV und Schlagwort- bzw. Kategorienlisten zum themenbezogenen Suchen von Inhalten.



Nutzerinnen und Nutzer von sogenannten RSS-Readern und E-Mail-Programm mit RSS-Integration können sich sogar die Meldungen automatisch in ihren täglichen Info-Stream spülen lassen.

Dazu einfach den Link unten in der rechten Spalte der Homepage kopieren und in den RSS-Teil des E-Mail-Programms bzw. der RSS-Reader-App einfügen, und schon wirst Du aktuell über deinen „DARC OV Uni Siegen“ informiert.

Mailingliste, Messenger, Video-Chat

Wir bleiben in Kontakt

Wie viele andere Uni-Ortsverbände haben wir eine räumlich weit verstreute Mitgliedschaft. Eine ganze Reihe ehemaliger Hochschulangehöriger sind uns nach dem QRL oder dem Studium treu geblieben. Um auch abseits der Amateurfunkfrequenzen den Kontakt halten zu können, haben wir einige Möglichkeiten hierzu eingerichtet.

Mailingliste

Schon sehr lange gibt es unsere öffentliche Mailingliste. Sie steht allen offen, die sich dem Ortsverband bzw. dem Amateurfunk an der Uni verbunden fühlen und locker informiert bleiben möchten. Den Zugang findet Ihr über:

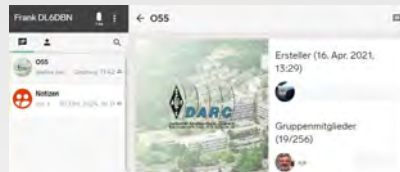


<https://o55darc.de/kontakt/mailling-liste/>

Ihr werdet zur Anmeldeseite beim Hostler, dem Deutschen Forschungsnetzwerk (DFN) weitergeleitet und könnt Euch links über „Abonnieren“ anmelden.

Threema-Messenger

Schon vor langer Zeit haben wir uns im OV für den datensparsamen, in Europa gehosteten Messenger-Dienst von Threema entschieden. Der Client ist allerdings einmalig gebührenpflichtig, was die Unabhängigkeit des Dienstes sichert.

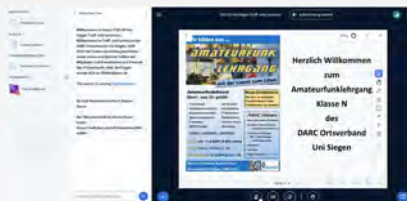


<https://threema.ch/de/download>

Der Threema-Chat ist ausschließlich für die OV-interne Nutzung unter den Mitgliedern vorgesehen. Um in den Chat aufgenommen zu werden, schreibt eine E-Mail an threema@o55darc.de

Video-Chat

Für besondere Anlässe wie Workshops, Vorträge oder auch die Übertragung des offiziellen Teils des OV-Abends nutzen wir die BigBlueButton-Instanz des DARCs unter



<https://treff.darc.de>

Dort pflegen wir einen Raum für unsere Online-Zusammenkünfte, der z. B. auch regelmäßig für unsere Lehrgänge genutzt wird. Über Mailingliste und Messenger geben wir entsprechende Termine bekannt.

O55 mit eigenem Contest-Rufzeichen

Auf Anregung unseres neuen Mitglieds *Max (Massimiliano) DK6MAX/IKØVVE* verfügt unser OV nun über das eigene kurze Contest-Call

DR5I

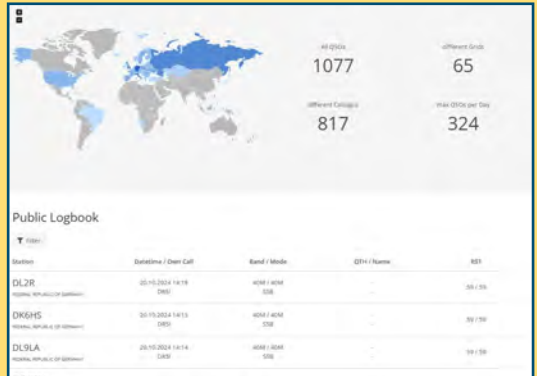
das gerne für Aktivitäten verwendet werden kann. **5I** lässt sich übrigens auch als **SI** lesen, ist mit das kürzeste verfügbare Contest-Call und in CW gut geb- und lesbar.

Die Koordination der Einsätze erfolgt über die E-Mail-Adresse dr5i@o55darc.de. Einfach die geplante Aktivität rechtzeitig melden. Da QSOs mit diesem Rufzeichen elektronisch bei eQSL, LotW, Clublog, im DCL sowie demnächst im DARC-Wavelog hochgeladen werden, braucht nach der Aktivierung nur ein ADIF-Logfile an besagte E-Mail-Adresse geschickt werden. Über unsere Homepage (Menüeintrag *Clubstation*) gibt es auch ein öffentlich einsehbares Log mit einer kurzen Statistik.

Erste Einsätze im Jahr 2024 waren der ARI-CW-Contest, der IARU CW-Fieldday, ein UKW- und der WAG-Contest (Worked All Germany). Für 2025 ist mehr möglich.

Aktuelle Verwendungen und Berichte von zurückliegenden Einsätzen finden sich auf unserer Homepage o55darc.de.

Das öffentliche DR5I-Log, derzeit bei tyqsl.eu demnächst verm. DARC-Wavelog



DR5I Germany
Clubstation DARC OV Uni Siegen c/o
Ludwig Grünter
Mittelstr. 33
Brachbach 57555
Germany
QSL: via bureau
Email: DR5I@o55darc.de
Page managed by DL6DBN Lookups: 1683 Label

Biography Detail Log a NEW contact with: DR5I

DR5I is the contest and club station of the [DARC OV Uni Siegen \(DOK O55\)](#). O55 is the local section of the DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club) at the University Siegen. The club has about 35 members, formed of teachers, technicians, students, alumni, interested active radio amateurs and trainees.

The local section Uni Siegen was founded in December 1992. Together with the [VFD8 regional group Z93 \(Siegerland\)](#) it runs the repeater site [DB0EIS](#) with 70 cm C4FM/Wires-X/FM, D-Star, 2 m APRS and LoRa APRS iGate.

Der erste Stapel gedruckter QSL-Karten (Entwurf: D05VL)



Die DR5I-Infoseite bei QRZ.com

Das war „unsere“ Clubmeisterschaft 2024



Vor einem Jahr kam die Idee auf, es doch noch einmal mit einer Clubmeisterschaftsteilnahme zu versuchen. Die letzte ernst zu nehmende Teilnahme lag schließlich zwölf Jahre zurück. Und mit den beiden Vorlagen aus den Ausbildungsaktivitäten beim 10-m-Contest im Januar und dem UKW-Contest vom März waren ungeplant die Grundlagen bereits gelegt. Keine Teilnahme ohne Ziele: Spaß, Lernen und unter die ersten 100 bzw. die Top-5 im Distrikt O (Westfalen-Süd).

Nun steht das Endergebnis der CM 2024 fest und ein Großteil der Ziele konnte erreicht werden. Wir hatten auf alle Fälle Spaß, und die vielen Bastelaktionen um Contesttechnik zeigten, dass einiges zu lernen und verbessern war.

Distriktswertung O

Im Distrikt Westfalen-Süd konnte das gesetzte Ziel, unter die ersten 5 zu kommen, stabil in beiden Wertungsklassen „classic“ und „open“ erreicht werden. Das bestätigen, wie nachfolgende Übersichten zeigen, die großen Abstände zu den Plätzen 4 und 6. Insgesamt habe 27 Ortsverbände im Distrikt an Clubmeisterschafts-Contesten teilgenommen und sind damit in die Wertung gekommen.

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	ukw05	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	waessb	ukw10	wag	marco	xmas
1	O16	2053.43	308.12	169.16	226.87	236.96	185.62	8.72	357.56	104.52	29.64	327.19		241.95
2	O04	1842.77	328.59	187.26	228.60		83.02	229.56	79.44	263.46	81.15	247.61	193.26	164.43
3	O32	1422.98	174.62	238.52	288.90		187.74	126.43		157.31	181.55	143.20	80.49	99.33
4	O47	1316.81	267.13		13.42	283.52		174.06	343.44	136.91		166.52	68.72	149.43
5	O55	843.86	106.44	148.68	237.13	50.60	109.18				111.30	104.48	32.28	82.49
6	O43	567.08	104.34	65.95	64.18		64.03		98.28	78.01	4.02	92.29		
7	O38	538.79	202.39	99.75	23.48					51.79	49.87	59.33	11.67	52.18
8	O27	522.86	102.55	45.34			13.48	53.68		18.30	21.86	154.44	37.80	88.89
9	O17	522.12	73.11	85.22	218.51		87.49				37.43	57.79		
10	O39	471.44	86.01		21.55							323.16		40.72

Auswertung Westfalen-Süd

← Classic

Open ↓

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
1	O16	3307.69	433.15	170.16	272.08	242.15		473.92	192.44	8.72	715.12	173.12	104.52	29.64	393.60		187.08	241.95
2	O04	2313.78	386.86	263.50	41.11	232.38			83.02	229.56	158.88	147.95	271.82	81.15	265.14	193.26	80.30	164.43
3	O47	2192.30	288.07		17.22	13.42		567.04		174.06	686.88	78.16	136.91		166.52	68.72		149.43
4	O32	1684.04	174.62	238.52		288.90	93.05		187.74	126.43		210.70	157.31	181.55	143.20	80.49	30.36	99.33
5	O55	1237.15	112.94	173.71	59.80	252.96	47.89	101.20	109.18		133.79		111.30	208.96	32.28			82.49
6	O39	824.99	86.01			21.55						30.39			646.32			40.72
7	O43	737.29	104.34	65.95	27.74	64.18	3.61		64.03		196.56	44.19	78.01	4.02	92.29			
8	O38	716.82	202.39	99.75	56.78	23.48					69.43	51.79	49.87	59.33	11.67	51.82	52.18	
9	O17	677.85	73.11	85.22		218.51	88.13		87.49			153.41		37.43	57.79			2.32
10	O27	615.26	102.55	45.34					13.48	53.68			18.30	21.86	154.44	37.80	78.92	88.89

DARC-Gesamtwertung

Auf Bundesebene hat es leider nicht ganz geklappt mit den Top 100. In der Classic-Wertung hat es für den Platz 108 von 641 teilnehmenden OVEN gereicht, in der Open-Kategorie für den 102. von 657. Sieht man sich die gefüllten Spalten und die leicht grau

hinterlegten Spalten der einzelnen Wettbewerbe an, so fällt auf, dass es mit nur einer Teilnahme mehr an einem der KW-Conteste in der Open-Klasse geklappt hätte.

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	ukw05	fdcw	ukw07	waecw	fdsss	waessb	ukw10	wag	marco	xmas
101	G07	901.68	189.51	103.15	99.73		5.60	72.75		18.30	61.11	199.04	5.71	158.09
102	E13	895.43	126.37	54.69	57.17				329.28	52.16		204.05		71.71
103	X34	867.76	83.84	84.70	83.92					400.00		79.62		135.68
104	H48	856.88	290.52	135.97	151.24			65.94		99.97		95.13		18.11
105	W17	852.13	164.19	289.81	172.11		226.02				121.78			
106	H07	849.57	91.71			190.36		98.18	305.72			163.60		84.72
107	K01	845.08	222.14	82.62	112.27		63.12	25.07	32.28		45.97	268.87	20.87	38.71
108	O55	843.86	106.44	148.68	237.13	50.60	109.18				111.30	104.48	32.28	82.49
109	R29	827.70	77.48	181.42	175.72		200.82				176.82		84.17	92.92

**Auswertung
Gesamt-DARC**

← Classic

Open ↓

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdsss	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waerty	xmas
101	E13	1275.74	153.96	54.69	20.80	57.17					658.56		52.16			204.05	23.44	71.71
102	O55	1237.15	112.94	173.71	59.80	252.96	47.89	101.20	109.18			133.79		111.30	208.96	32.28		82.49
103	B10	1207.34	190.06	181.82	96.59	180.84	90.45		99.57	51.41		34.97	75.34	167.84	75.75	80.13	47.68	88.12
104	I13	1184.67			58.18				159.91	28.70	602.00		24.92		275.60			60.28
105	S48	1163.90	121.43	46.00	116.75	73.95	53.11		66.28	116.44		51.96	58.78	46.23	336.84	60.99	79.67	138.44
106	I20	1148.43	48.78	102.15	79.89	85.61			36.80		554.88	59.75	37.33	25.37	9.92	21.61		133.32
107	F43	1147.13	220.50	19.88	8.04	159.28		23.00	35.21			80.86	74.97	76.13	226.36	128.61	25.09	132.33

Streichergebnisse und Contest-Lücken

Die Clubmeisterschaft ist neben den beiden Klassen „Classic“ und „Open“ jeweils auch in zwei Contest-Gruppen geteilt: eine mit allen UKW-Contesten plus 10-m-Wettbewerb und eine mit allen anderen KW-Contesten (FD, WAE, WAG, Easter, XMAS). In jeder der Gruppen werden maximal die besten vier (classic) bzw. fünf (open) Ergebnisse gewertet. Damit werden bis zu zwei bzw. drei Conteste je Gruppe gestrichen.

In der UKW-Gruppe haben wir 2024 an allen Wettbewerben teilgenommen, daher wurden jeweils 2 bzw. 3 Ergebnisse gestrichen (10 m, Marconi bzw. Mai, Juli, Marco). Dagegen klaffen auf der Kurzwelle große Lücken. Hier wurden in beiden Klassen nicht einmal die Mindestteilnahmen von 4 bzw. 5 Contesten erfüllt (classic 3, open 4).

Verbesserungen

Wir lieben UKW-Conteste! Das lässt sich einfach nach 2024 bilanzieren. Sind sie doch ruhiger, weniger stressig und selbst mit nur 6 Stunden Teilnahme mit guten Ergebnissen zu beenden. Auf der kurzen Welle stechen die beiden Kurzconteste in die Augen, die jeweils zumindest mit einer aktiven Station bedient worden sind. Wenn kurze Contestteilnahmen bevorzugt werden, bietet es sich an, am Oster- und Weihnachtscontest mit mehreren Stationen teilzunehmen.

Eine zweite Gruppe von Kurzwellen-Wettbewerben fällt auf: Diejenigen, bei denen Clubstationen mehrfach gewertet werden, mit den Teilnahmen am CW-Fieldday und am WAG. Der Aufwand gerade für die Fielddays (es gibt auch einen in SSB) ist nicht zu unterschätzen, wie WAG und CW-FD gezeigt haben. Andererseits sind WAG und WAEs nicht zwingend an Portabelbetrieb gebunden. Hier könnte auch mehrstündiger Betrieb von einem festen, gut ausgestatteten Standort aus betrieben werden (z.B. ein höher gelegenes Sportheim, eine geschlossene Hütte oder in einem privaten Shack).

Mut zur Kurzwelle

Während wir auf UKW gut aufgestellt sind und mit vertretbarem technischen Aufwand keine außergewöhnlichen Verbesserungen erreichen können, wäre die vermehrte Teilnahme auf der Kurzwelle ein lohnenswertes Ziel. Neben den ersten zusätzlichen CM-Punkten würden die persönlichen Contestfähigkeiten wachsen. Das hat schon die Teilnahme am WAG gezeigt, wie gut es am Ende im Vergleich zum Beginn lief.

Rufzeichenbezogene Auswertung

Das DARC-Contestreferat bietet mit dem CM-Analysator ein Tool zur Auswertung an, das für die in O55 teilnehmenden Station für 2024 nebenstehendes Ergebnis liefert.

Durch Ausbildungsbetrieb und Rufzeichenwechsel ist die Zuordnung nicht direkt ersichtlich. In der Auswertung für die „O55 Contest-Trophy“ ergibt sich der Einzelanteil am Gesamtergebnis des OVs.

Teilnehmerliste O55				
Call	Anzahl	CM Classic	CM Open	No CM
DB9NFB	3	12.69	28.49	2.31
DG9KB	3	86.84	183.48	
DJ8MW	2	76.95	76.95	81.45
DK2SI	1	26.12	52.24	
DK6MAX	1	25.30	50.60	
DL6DA	5	136.61	244.30	
DL6DBN	9	431.22	482.64	35.64
DN6DBN	1	24.20	24.20	33.34
DO2SI	1		6.50	
DO5VL	4	83.03	155.53	43.46
DO7NBK	2	40.94	67.06	
LENI	3	38.68	54.51	33.34

Rufzeichenauswertung 2024 in O55

Fazit

Die Idee, an der Clubmeisterschaft teilzunehmen, hat zu spürbar mehr Aktivität und mit WAG und CW-FD auch zu gemeinsamen Einsätzen geführt. Außerdem wurde und wird an vielen Stellen, insbesondere auf den UKW-Bändern, an Ausrüstungsverbesserungen gearbeitet. Mit den beiden ersten Contesten im Jahr 2025, an denen mit guten Ergebnissen teilgenommen wurde, bietet sich auch dieses Jahr eine gezielte Teilnahme an. Vielleicht lässt sich ein ausgewogenes Verhältnis von UKW und KW erzielen.

Clubmeisterschaft 2025 – Mitmachen

Da gerade in der Open-Klasse bis zu 8 Stationen gewertet werden, sind alle - besonders auch die weiter entfernt beheimateten Mitglieder - aufgerufen, mitzumachen und auch die Logs kurzer Teilnahmen mit wenigen QSOs einzureichen. Jeder Punkt zählt!

Anhang B: Conteste der CM Open 2025

Gruppe 1 = UKW			Gruppe 2 = KW		
1.	12.01.25	0900-1059 DARC 10 m Contest	1.	21.04.25	1500-1730 DARC Oster Contest
2.	01./02.03.25	1400-1400 DARC VHF-/UHF-µW-Wettbewerb 03	2.	07./08.06.25	1500-1459 IARU Region 1 Fieldday CW
3.	03./04.05.25	1400-1400 DARC VHF-/UHF-µW-Wettbewerb 05	3.	09./10.08.25	0000-2359 Europa DX Contest (WAEDC) CW
4.	07./08.06.25	1400-1400 DARC µW-Wettbewerb	4.	06./07.09.25	1300-1259 IARU Region 1 Fieldday SSB
5.	05./06.07.25	1400-1400 DARC VHF-/UHF-µW-Wettbewerb 07	5.	13./14.09.25	0000-2359 Europa DX Contest (WAEDC) SSB
6.	06./07.09.25	1400-1400 IARU Reg 1 VHF Contest	6.	18./19.10.25	1500-1459 Worked All Germany (WAG)
7.	04./05.10.25	1400-1400 IARU Reg 1 UHF µW-Wettbewerb	7.	08./09.11.25	0000-2359 Europa DX Contest (WAEDC) RTTY
8.	01./02.11.25	1400-1400 IARU Reg 1 VHF CW Wettbewerb	8.	26.12.25	0830-1059 DARC Weihnachts-Wettbewerb

O55 „Contest Trophy“ zur OV-Clubmeisterschaft

Zur Förderung der Teilnahme von Mitgliedern des Ortsverbands „Uni Siegen“ DOK O55 an Funkwettbewerben der Clubmeisterschaft des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC e.V.) wird die „Contest Trophy“ durch OM Frank, DL6DBN gestiftet.

Alle Mitglieder des OVs Uni Siegen mit Ausnahme des Preisstifters nehmen an der Wertung teil. Bewertungsgrundlage sind die individuellen Punkte aus der OV-Teilnehmerliste in der OV-Analyse.

Die Punkteanalyse erfolgt durch das CM-Analysator-Tool des DARC-Contest-Referats*. Im Multi-Operator-Betrieb werden die erzielten Clubmeisterschaftspunkte automatisch auf die beteiligten Operator zu gleichen Teilen verteilt. Bei Rufzeichenwechsel im laufenden Contestjahr erfolgt eine Korrekturberechnung durch den Preisstifter. Dies gilt auch für Teilnahmen unter einem Ausbildungsrufzeichen.

Den „Contest Trophy Pokal“ erhält das Mitglied, das im laufenden Clubmeisterschaftsjahr die meisten Punkte zum OV-Gesamtergebnis beigesteuert hat. Dabei wird der jeweils höhere Wert aus den Kategorien „CM Classic“ oder „CM Open“ herangezogen. Der Pokal geht in das Eigentum des Siegermitglieds über. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde zur Anerkennung ihrer Leistungen. Die Preisverleihung erfolgt in der Regel im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung.

Sonderpreis „Rookie Award“

Zur besonderen Förderung von jungen und frisch-lizenzierten OV-Mitgliedern bei der Clubmeisterschaftsteilnahme wird zusätzlich der „Rookie Award“ gestiftet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des OVs Uni Siegen, die zu Beginn des Contestjahrs 25 Jahre oder jünger sind und alle älteren Mitglieder, deren Erstlizenzierung zu Beginn des Contestjahrs maximal drei Jahre zurück liegt. Punkte, die unter einem Ausbildungsrufzeichen erzielt wurden, finden Berücksichtigung. Mitglieder, zu denen die entsprechenden Daten nicht ermittelt werden können, nehmen an der Auswertung nicht teil.

Zur Berücksichtigung des Alters und der Funkerfahrung wird aus der zur „Contest Trophy“ ermittelten individuellen Punktzahl (s. o.) nachfolgender Quotient gebildet:

$Q = \text{Analysepunktzahl} * 30 / (\text{Alter} + 10 * \text{Jahre seit der Erstlizenzierung}^*)$

+ es gelten die Werte zu Beginn des Contestjahrs, das Erstlizenzierungsjahr zählt bereits mit

Die resultierende Punktzahl ist Grundlage der Sonderwertung.

Den „Rookie Award“ erhält das Mitglied mit dem höchsten Quotienten. Der zugehörige Pokal geht in das Eigentum des Siegermitglieds über.

Siegen, den 01. August 2024



DL6DBN, der Stifter

Gewinner 2024:
Trophy: Ludwig, DL6DA
Rookie: Marlene, D07NBK



O55 in der Clubmeisterschaft - ein historischer Rückblick

Vor etwa 15 Jahren gab es in unserem OV bereits schon einmal eine Phase mit erhöhter Aktivität in der Clubmeisterschaft (CM), ja sogar mit erfolgreichen Ambitionen unter die Top 3 im Distrikt Westfalen-Süd zu kommen.

Eine Recherche im Contest-Archiv des DARC's förderte die in der Tabelle gezeigten Zahlen zu Tage. Fünf Jahre währte die CM-aktive Zeit, von 2009 bis 2013. Höhepunkte waren die Jahre 2012 und 2013 mit zwei Plätzen auf dem Distriktstreppechen. Bis dahin gab es eine Phase mit zunächst nur einzelnen Contestteilnahmen, als das Ergebnis 2008 den „Kick“ gab: Da ist mehr drin!

Es folgten drei gute Lehrjahre, in denen viele Erfahrungen über eine geschickte Contestteilnahme und Verteilung der Stationen auf die verschiedenen Wettbewerbe gab. Hierauf konnte im vergangenen Jahr teilweise zurückgegriffen werden, was auf Anhieb einen guten Wiedereinstieg in das CM-Geschehen ermöglichte. Mit dem 2. Platz in O flaute die Aktivität in den Folgejahren wieder merklich ab, bis 2019 gar kein Contest mehr bestritten wurde.



Die Trophäe von 2012

Jahr	Punkte	DL	O
2005	7	498./512	19./21
2006	26	481./531	18./19
2007	5	561./572	15./16
2008	148	293./559	11./18
2009	872	70./575	4./22
2010	671	95./580	7./20
2011	675	93./590	5./19
2012	982	58./574	3./19
2013	1050	60./572	2./22
2014	312	194./572	9./20
2015	118	336./543	14./24
2016	102	346./546	15./23
2017	33	482./561	16./19
2018	36	470./553	19./22
2024	844	108./641	5./27

Auffällig ist, dass in den 10er-Jahren eine niedrigere Punktzahl als heute zu besseren Ergebnissen führte. Auch die Zahl der ernsthaft teilnehmenden OVe ist größer geworden. Das führt insgesamt zu einer höheren Leistungsdichte an der Spitze des Classements, sowohl auf Bundes- als auch Distriktsebene. Einen weiteren Impuls hat 2022 die Einführung der „Open“-Wertung gebracht - heißt für uns 2025:

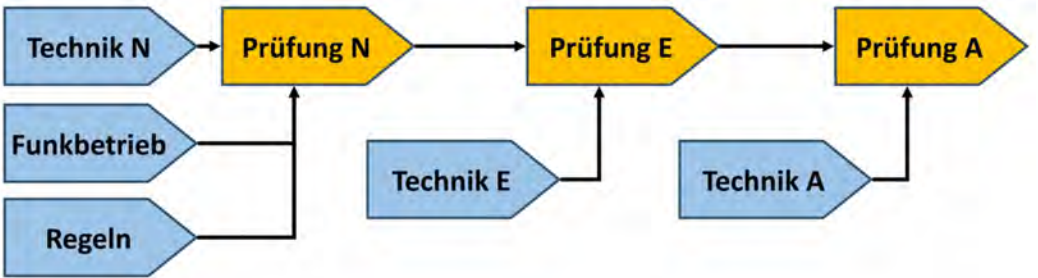
Anstrengen!

Der Vorstand von 2013 nach der Preisübergabe, v.l.n.r.:
DF1PAW, DG5AS, DG1DCE, DL6DA



Neues Lizenzsystem führt zu neuem Lehrgang

Dass es seit 24.6.2024 ein neues, dreistufiges Lizenzsystem für den Amateurfunk in Deutschland gibt, hat sich bestimmt herumgesprochen. Diese Neuerung wurde von langer Hand gemeinsam vom Ausbildungsreferat des DARC und der Bundesnetzagentur vorbereitet und mündete in einen neuen Fragenkatalog. Wer mehr über den Prozess und was dahinter steckt erfahren möchte, dem sei ein Mitschnitt des Referats von Matthias Jung, DL9MJ (AJW-Referatsleiter) von der AFU Tagung 2023 in München empfohlen (Link siehe QR-Code rechts). Durch die Federführung des AJW-Referats entstand parallel im Hintergrund ein ganzer „Zoo“ an Ausbildungsmaterialien, begonnen bei der Internet-Lernplattform 50Ohm.de, über YouTube-Lernvideos von DL2YMR, Lern-Apps für Smartphone und Tablet bis hin, ganz klassisch, zum Buch.



Das neue dreistufige, aufeinander aufbauende System der Lizenzklassen

50Ω MFA
Lernplattform für Amateurfunk

Dipol-Antenne (Klasse N)

Die Grundform der Antenne ist die Dipol-Antenne (Abbildung 1). Sie wird von Funkamateuren in Kurzform auch einfach als Dipol bezeichnet. Ein Dipol besteht aus zwei Teilen, üblicherweise aus dem Draht oder Metallblech. Einer der beiden Teile Antennenelemente wird an das eine Ende, der andere Leiter an das andere Ende angeschlossen.

In der Praxis wird häufig der sogenannte Halbwellendipol verwendet, der eine Länge von $\lambda/2$ aufweist, also einer halben Wellenlänge. Beispiel: ein 10m-Dipol benötigt für eine Wellenlänge von 10m. Die halbe Wellenlänge ist demnach 5m. Ein Halbwellendipol für eine 10m-Band hat also 5m Länge zu jeder Seite. Jedoch: Tatsächlich muss dabei eine Länge von ca. 2,3m sein! Man spricht dann davon, dass der Halbwellendipol in Resonanz ist!

Ein Dipol der richtigen Länge hat eine gute Abschattung. Er gibt bei Sendeleistung wenig Licht vor der abstrahlenden Schwingung als Feuerwerk ab bzw. nimmt beim Empfang wenig Licht vor von einer Feuerwerks- oder elektrischen Schwingung auf. Vorwiegend nutzt den Dipol auf Folien oder Metallplatten freigelegt, damit Funkstrahlen er zuverlässig schweben.

NG103: Wie wird die dargestellte Antenne bezeichnet?

- A) Grundstabsantenne
- B) Yagi-Uda-Antenne
- C) Halbwellendipol
- D) Dipolantenne

Die 50Ohm-Webseite als zentraler Anlaufpunkt zur Ausbildung (<https://50ohm.de>)

Das gesamte Lernmaterial kann auf unterschiedlichen Medien präsentiert werden. Und so gab es bereits lange vor der ersten Prüfung nach dem neuen System auch Unterlagen samt "Foliensätzen" für die Ausbilderinnen und Ausbilder in den OVEN. Das hat uns bewegt, ab April 2024 einen Hybrid-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Klasse N anzubieten. Damit hatten wir das bundesweit erste Angebot in diesem Format. Hybrid bedeutet, die Theorievermittlung erfolgt Live per Videokonferenz über die DARC-eigene BigBlueButton-Instanz treff.darc.de, ergänzt durch einige Praxis-einheiten an Wochenenden.

Klasse N	Klasse E	Klasse A
10 W E(I)RP ¹	100 W PEP ²	750 W PEP ²
<ul style="list-style-type: none"> 10 m 2 m 70 cm 	Zusätzlich zu den Bändern der Klasse N: <ul style="list-style-type: none"> 160 m 80 m 15 m 23 cm ≤ 13 cm 	Zusätzlich zu den Bändern der Klasse N und E: <ul style="list-style-type: none"> 2,2 km 630 m 60 m 40 m 30 m 20 m 17 m 12 m 6 m 4 m ³
<ul style="list-style-type: none"> Relaisfunkstellen betreiben, Clubstationen betreiben 	Zusätzlich zu den Rechten der Klasse N: <ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsfunkbetrieb 	Zusätzlich zu den Rechten der Klasse E: <ul style="list-style-type: none"> Remotebetrieb
<ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Kenntnisse (B) Kenntnisse von Vorschriften (V) Technische Kenntnisse (N) 	Zusätzlich zu B, V, N: <ul style="list-style-type: none"> Technische Kenntnisse (E) 	Zusätzlich zu B, V, N, E: <ul style="list-style-type: none"> Technische Kenntnisse (A)
<ul style="list-style-type: none"> Grober Überblick Sehr einfache Rechnungen Formeln anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Qualitatives Verständnis Leichte Rechnungen Formeln umstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Tiefgehendes Verständnis Komplizierte Rechnungen Kombinieren mehrerer Formeln
FCC Report 89	ERC Report 32	HAREC TR-61/02
DN9...	DO1-9... und DA6...	DA1... - DM9... ⁴

Los ging es im April mit 9 gemeldeten Teilnehmern, davon 4 aus dem unmittelbaren Umfeld Siegens, 2 weitere aus dem Wittgenstein und 3 von weiter her. Jeden Donnerstagabend gab es eine von Björn (DJ8MW) und Frank (DL6DBN) durchgeführte Online-Einheit von gut 90 Minuten. Hinzu kamen drei Samstagnachmittage für ein bisschen Praxis. Alles lief in einer lockeren Atmosphäre mit vielen positiven Rückmeldungen. Kritisch betrachtet waren die Praxisnachmittage nicht optimal und auch nicht besonders effektiv. Dieser Part wird für die kommenden Lehrgänge noch einmal überdacht. Sicherlich nicht repräsentativ, aber interessant: Von den 9 Startern sind am Ende des Lehrgangs noch genau die 4 aus dem Siegerland dabei gewesen. Das ist vielleicht ein Indiz für die wichtige Anbindung an Funkfreunde vor Ort.

Die neuen Lizenzklassen und ihre Privilegien

Ende. Im Anschluss konnten immerhin 3 Teilnehmer von vor Ort zur Prüfung und mit einem der neuen DN9-Rufzeichen nach Hause.

Der Erfolg hat uns ermutigt, auch 2025 Lehrgänge anzubieten. So ist ein weiterer überregionaler Klasse-N-Kurs mit 25 Teilnehmenden erfolgreich zu Ende. Es folgt bis Jahresmitte ein Aufbaukurs zur Klasse E. Für den Herbst ist ein CW-Online-Kurs angedacht. Über unsere Ausbildungsaktivitäten informieren wir auch auf unserer neuen Homepage.



Nach 13 Lektionen und drei zusätzlich angebotenen Abenden mit Probeprüfungen fand der Kurs sein

Mobiles Lernen wird u.a. über die 500hm-App für Android und iOS unterstützt.

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Neue Rufzeichen & neue Mitglieder im OV

Durch den Wechsel des Systems der Amateurfunkklassen Ende Juni 2024 fanden vermehrt Prüfungen bei der BNetzA in Dortmund statt. So konnten seitdem mehrere alte und neue O55-Mitglieder Prüfungserfolge für sich verbuchen.

Marcus machte im April 2024 mit einer Aufstockung E nach A aus DO2SI das neue Call **DK2SI** und damit den Anfang.

Kurz darauf kamen mit Marlene und Lars weitere Erfolgsmeldungen hinzu. Lars konnte mit seinem neuen Call **DO5VL** nachhause fahren. Mit dem gleichzeitig zugeteilten Ausbildungsrufzeichen DN7NBK stieg er direkt in die Riege der Ausbilder ein. Im Juli konnte Marlene ihre Prüfung zur Klasse E mit dem Technikteil komplettieren und freut sich nun, unter **DO7NBK** die Amateurfunkbänder zu erobern.

DN9TM, so das Rufzeichen, das mit OM Thomas an den ersten Teilnehmer unseres Online/Hybrid-Lehrgangs 2024 zum Amateurfunkzeugnis der Klasse N ging.

Jochen **DN9JS** (inzwischen **DO2DK**) und Ernst **DN9ESJ** setzten im August und September die Reihe der Lehrgangsteilnehmer mit erfolgreicher Prüfung fort. Beide begrüßen wir als neue OV-Mitglieder.

Auf eigene Faust haben es Stefan, **DO9ST** und Volker, **DN9VD** geschafft. Sie sind auch Mitglieder im Ortsverband geworden.

In 2024 wurden außerdem aufgenommen: Björn, **DJ8MW**, der bereits in den Lehrgängen mit ausbildet und diverse Contestpunkte einheimst. Massimiliano (**Max**) **DK6MAX** / **IKØVVE**, ein Tüftler und erfahrener Contester, der beruflich im Siegerland ist. Und auch Daniel, **DG1DFT** ist seit Jahresbeginn 2024 bei O55.

Allen Stationen willkommen, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß auf den Amateurfunkbändern. VY 55 ES 73!



DK2SI Marcus O55



DO5VL Lars O55



DO7NBK Marlene O55



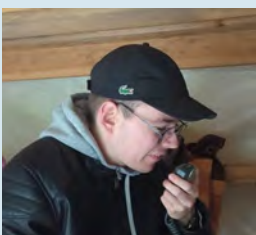
DN9TM Thomas



DO9ST Stefan O55



DO2DK Jochen O55



DJ8MW Björn O55



DK6MAX Max O55



DN9ESJ Ernst O55

CONTEST-GEWINNERINNEN UND -GEWINNER

OV-Mitglieder im CQ WW sehr erfolgreich



DJ8MW/Björn, DG9KB/Benjamin und DK6MAX/Max konnten in zurückliegenden CQ-WW-Contesten unter Beweis stellen, dass auch ohne hochgerüstete Stationen beachtliche Erfolge erzielt werden können. Die kluge Auswahl der Teilnahmegruppe ist hier einer der Schlüssel zum Erfolg.

DJ8MW belegte im WPX-Contest in der Gruppe der Youngster bis 25 Jahren in DL den 1. Platz und europaweit Platz 14. DG9KB kam im gleichen Wettbewerb in der Single-Band-Wertung für 28 MHz (10-m-Band) unter den DL-Teilnehmenden auf Platz 2. DK6MAX konnte bereits Ende 2023 im RTTY-Segment des CQ WW Platz 1 in DL, Platz 9 in Europa und den 11. Platz weltweit für das 40-m-Band nachhause bringen.

Allen herzliche Glückwünsche zu den Erfolgen!

Marlene DO7NBK gewinnt Einsteigerconteste

Den 2-m-Ausbildungscontest vom Juni 2024 gewann ich, Leni, noch unter dem Ausbildungsrufzeichen DN7NBK. Dies war das erst Mal für mich, selbst CQ zu rufen. Aber es gab direkt Erfolg. Mit 1047 Punkten schaffte ich es auf den ersten Platz. Die weiteste Verbindung ging nach Sachsen.

Ausbildungsconteste sind eine gute Möglichkeit, die QSO-Führung und das CQ-Rufen zu lernen und zu üben.

Danke an alle, die mitgemacht haben!

Marlene, DO7NBK

P.S.: Im August konnte Marlene ihren Erfolg in der neuen Rookie-Klasse wiederholen.





YOTA-Contest bei München

Der YOTA-Contest im Juli diesen Jahres war Anlass für ein Funktreffen der besonderen Art. YOTA steht dabei für "Youngsters on the air" und ist der Rahmen für Aktivitäten für die Zielgruppe der jungen Funkamateure unter 25 Jahren. Nachdem sich nicht nur die Kinder und Jugendlichen untereinander sondern auch die Eltern miteinander über verschiedene soziale Netzwerke verbunden haben, kam die Einladung vom OV Co1 Vaterstetten zu einem gemeinsamen, kleinen Fieldday in Anzing, östlich von München.

Am Freitag, den 19. Juli trafen alle auf dem Pfadfinderplatz der kleinen Gemeinde ein und bauten die Funktechnik und das gemeinsame Lager auf. Für O55 waren Lars DO5VL und Marlene DO7NBK mit dem Wohnwagen angereist. Eine FD4-Antenne wurde zwischen dem Pfadfinderfahnenräger und einem früheren Bundeswehrmast aufgespannt, auf dem sich zusätzlich ein Richtdipol für 10 und 15 m befand. Eine Station wurde in einem ehemaligen Armeeshelter direkt unter der Einspeisung der Langdrahtantenne eingerichtet, eine Station für den Dipol im Container und noch eine 10-m- und 15-m-Station an einem Wohnwagen am Spiderbeam und T2LT-Antenne.

Am Samstag, den 20. Juli um 12h startete der Contest. Alle Frischlizenzierten wollten gern im Rahmen ihrer Lizenz und unter ihrem eigenen Rufzeichen senden. Leider waren die Bänder 10 m und 15 m nicht gut besucht, deswegen wurde gegen Abend der Betrieb auf 80 m nachgeholt. Die Teilnehmer mit Ausbildungscall und A-Lizenzen konnten mehr QSOs führen, da die stärker ausgelasteten Bänder zur Verfügung standen.

Nach dem gemeinsamen Abbau am Sonntag ging es für alle wieder Richtung Heimat. Insgesamt waren 3 neue DO-Calls auf den Bändern aktiv, ein DN-Call verstärkte die Truppe. Zusätzlich gab es ein paar Tagesgäste, die mitgefunkt haben.

Ein besonderer Dank an alle Teilnehmer für das unkomplizierte Treffen und besonders an Bernhard vom OV Co1, der die Shelter, Antennen und Geräte organisiert und zur passenden Zeit vor Ort hatte und an den Distrikt C, der die Kosten für Miete, Wasser und die sanitären Anlagen übernommen hat.

Lars, DO5VL



Ehrenamtsmesse 2024 ON THE AIR



Am Samstag, den 13. Juli 2024 fand auf dem Bismarckplatz in Siegen-Weidenau nach 2022 die zweite Ehrenamtsmesse statt. Die drei Siegerländer Ortsverbände O16 (Siegerland), O55 (Uni Siegen) und Z93 (VFDB Siegerland) präsentierten den Amateurfunk erstmals an einem Gemeinschaftsstand.

Dank des 800. Jubiläums der Stadt Siegen konnte das **Sonderrufzeichen DL800SI** mit dem Sonder-DOK 800SI während der Veranstaltung aktiviert werden.



Angeregt durch OM Klaus DL9DBF (O16/Z93) konnten für den Tag außerdem Friedhelm DF2FR (O16), Marcus DK2SI (O55/Z93), Stefan DJ8WK (O16) und Frank DL6DBN (O55) am Stand dem Publikum Rede und Antwort stehen. Etwas improvisiert wurde im und um den aufgebauten Pavillon Amateurfunk auf Kurzwelle (vorzugsweise FT8), DMR und über den geostationären Satelliten QO-100 vorgeführt.

Insgesamt hielt sich der Andrang an Besucherinnen und Besuchern in Grenzen. Dennoch kamen einige interessante Gespräche zustande, so auch mit Siegens Bürgermeister Steffen Mues. Mit ihm wurde die Idee besprochen, bei ähnlichen Anlässen vielleicht Funkbrücken zu Siegens Partnerstädten aufbauen zu können. Hier sollen im Nachgang gemeinsam Kontakte in den Rathäusern sowie unter den Funkamateurinnen und Funkamateuren der Partnerstädte Berlin-Spandau, Katwijk-Rijnsburg, Leeds-Morley, Zakopane und Plauen gesucht werden.

Als Überraschung haben die frischgebackenen OPs *Marlene DO7NBK* und *Thomas DN9TM* das Standteam direkt nach bestandener Prüfung auf dem Rückweg von der Bundesnetzagentur Dortmund besucht.

Die Teilnahme hat allen Spaß gemacht und wertvolle Erfahrungen für zukünftige, vergleichbare Veranstaltungen geliefert. Eine Teilnahme an der nächsten Siegener Ehrenamtsmesse in zwei Jahren, also 2026, wurde bereits in Erwägung gezogen.



BBT und UKW-FD für's kleine Gepäck

Jährlich findet am ersten Februarwochenende und am ersten Augustwochenende der UKW-Fieldday statt. Parallel dazu gibt es den Bayerischen Bergtag (BBT). Mit einem Contest kommt man also gleich in zwei Wertungen. Samstags starten 23, 13, 9 und 6 cm, sonntags sind 2 m und 70 cm dran. 10 GHz und höher haben ein eigenes Wochenende.

Der Fieldday erlaubt nur netzunabhängigen Portablebetrieb mit max. 15 W Sendeleistung. Der BBT begrenzt die Leistung sogar auf 6 W plus ein Gewichtslimit von 7 kg.

Nach vielen Jahren Pause konnte ich (DL6DBN) 2024 im August teilnehmen. Durch die Parallelität der Wettbewerbe nehmen überwiegend Stationen südlich des Siegerlands teil. Der Kompass bei Bad Laasphe (GMA: DA/NW-276) überragt nach Süden weite Teile des Rothaarkamms. Vom Wanderparkplatz in der Nähe des Lahnhofs aus ist der Gipfel mit dem E-Bike in einer Viertelstunde zu erreichen.

Leider standen Wind und Regenschauer an, sodass auch eine Überdachung in Form eines Zelts in den Rucksack musste. Zweieinhalb Stunden dauern die Conteste nacheinander jeweils auf 2 m und 70 cm. Zusammen war der Einsatz also auf 5 Stunden begrenzt, eine Zeit, die sich gut mit anderen Wochenendbeschäftigungen unter einen Hut bringen lässt.

Mit nur 8 Verbindungen war die Ausbeute auf 432 MHz allerdings gering. Durch ungeklärte Sendungsaussetzer verhallten viele CQ-Rufe ungehört und einige QSOs konnten nicht komplettiert werden. Am Ende reichte es auf 70 cm nur für Platz 22 von 28 im UKW-FD und Platz 23 von 25 im BBT. Im anschließenden 2-m-Teil spielte das betagte FT-817 mit der Antenne hingegen ohne Probleme. Mit den 5 W Sendeleistung konnten 36 QSOs, mit insgesamt 6258 Punkten, 14 Großfeldern, 4 Ländern (DL, F, OK, OE) bei einem ODX von 465 km nach OE5 gefahren werden. Das reichte für Platz 12 von 46 im DARC-UKW-FD und Platz 8 von 27 im Bayerischen Bergtag.

Dieser Contest mit seiner überschaubaren Zeitspanne ist eine schöne Gelegenheit, auf UKW QRV zu sein. Erstaunlich, dass man sich von einem Berg mit 690 m Höhe am Rande des Hauptteilnehmerfelds gegen Bergstationen auf über 1000 m Höhe im Zentrum der Aktivitäten gut behaupten kann. Wenn es passt, bin ich nächstes Jahr wieder dabei. Und Du? Es gibt noch viele geeignete Gipfel in der Umgebung.



Portabel vom „Kompass“ QRV

Besuch bei PA8ØOMG Operation Market Garden



Vor 80 Jahren fanden zahlreiche Kampfhandlungen in den bis dahin von deutschen Truppen besetzten Niederlanden statt, die letztlich nach vielen harten Monaten Anfang 1945 zur Befreiung führten. Bis heute wirken diese Ereignisse nach. In vielen Veranstaltungen wird den Geschehnissen und den Opfern dieser kriegerischen Auseinandersetzungen gedacht.

Verschiedene Gruppen von Funkamateuren aktivieren im Rahmen dieser Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung sogenannte Special Event Stations (SES). Den Auftakt machte im Juni 2024 eine Station in der Normandie zur Erinnerung an den D-Day – TM8ØDDAY.

Operation Market Garden PA8ØOMG

Im September 1944 fanden in den Provinzen Noord-Brabant und Gelderland unter dem Decknamen „Operation Market Garden“ zwei Operationen der Alliierten statt, um den Übergang über den Rhein zu ermöglichen. In einem Teil des Operationsgebiets bei Nijmegen wurde zur Erinnerung an diese Ereignisse das Sonderrufzeichen PA8ØOMG – 80 Jahre Operation Market Garden aktiviert. Damit konnte man nicht nur an eine besondere QSL-Karte für eine Verbindung gelangen, sondern hatte auch Raum für den persönlichen Austausch und die Auseinandersetzung mit der Geschichte.

Besuch vor Ort

Durch Zufall sah ich im DX-Cluster, dass jemand auf die Station PA8ØOMG hinwies, die von uns aus in endlicher Zeit mit dem PKW erreichbar war. So fuhren wir – DO5VL Lars mit DO7NBK Leni – direkt nach Schulschluss über Köln, Duisburg und Goch nach Groesbeek in den Niederlanden.



Neben einem 25-m-Teleskopmast gab es vor Ort noch einen zweiten mit ähnlicher Höhe, zwischen denen verschiedene Antennensysteme für die zu arbeitenden Bänder aufgebaut waren. Der Sendebetrieb erfolgte aus einem Mannschaftszelt, das neben historischen Schildern und Ausrüstungsgegenständen auch über zeitgenössische Sendetechnik verfügte. Für das Abarbeiten der eingehenden Anrufe stand zudem moderne Technik zur Verfügung.

Stationsbetrieb

Wir wurden sehr freundlich empfangen und bekamen die Möglichkeit, als Operator mitzumachen. Die Station war als Herausgeber einer eigenen Sonder-QSL-Karte und als Wertungsoption sehr gefragt. Dennoch nahmen sich die Betreiber viel Zeit, um mit den Gesprächspartnern in ein persönliches Gespräch zu kommen. Nicht wenige haben Familienangehörige, die damals an den Kampfhandlungen teilgenommen haben oder anderweitig involviert waren und erzählten gern kurz eine Geschichte, die sie mit dem 2. Weltkrieg oder konkret mit der Operation Market Garden verbindet.

Um die vielen Anrufe zu organisieren, wurde entweder nach Liste gearbeitet oder auf eine Möglichkeit auf der QRZ-Seite verwiesen, wo man sein Rufzeichen vormerken konnte, um dann gezielt aufgerufen zu werden. Anders als bei Contesten, wo es darum geht, in kurzer Zeit möglichst viele Kontakte zu loggen, geht es bei der Arbeit mit Sonderrufzeichen auch darum, eine gute Balance zwischen Geschwindigkeit und persönlicher Ansprache zu finden.



PA3EFR Erwin und DO7NBK Leni an PA800MG

PA3EFR Erwin lud DO7NBK Leni ein, mit ihm zusammen ein paar QSOs zu führen. Erwin stellt Leni erst als neuen Operator vor und machte dann mit ihr einige QSOs. Bemerkenswert war die Geduld und Rücksichtnahme am Band. Danach habe ich die Möglichkeit genutzt, mit Erwin Betrieb zu machen und habe für ihn geloggt. Es war eine interessanter Einblick in die Arbeit einer Sonderstation, die sich doch etwas anders dar-

stellt, als man es vom Contest her kennt und gerade durch den historischen Kontext Fingerspitzengefühl erfordert.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Küchenzelt ging es für uns wieder zurück nach Kreuztal. Vielen Dank an PE00F Frans, PA3EFR Erwin und PD9HIX Sander und seine Frau für die tolle Aufnahme und Gastfreundschaft.

Lars, DO5VL

DL-Pokal im Amateurfunkpeilen

Ein Veranstalterbericht

Ende April 24 war ich als ARDF-Peilreferent des DARC-Distrikts Westfalen-Süd Mitveranstalter des DL-Pokals in Bad Kreuznach. Hier ein Bericht:

Im Amateurfunkpeilen (ARDF, früher auch „Fuchsjagd“) finden jährlich auf Bundesebene vier sogenannte Ranglistenläufe (RLL) statt. Sie dienen u. a. der Ermittlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für internationale Wettbewerbe wie Europa- und Weltmeisterschaften. Gleichzeitig werden über diese RLL Deutsche Meisterschaften in den klassischen Disziplinen 2 m und 80 m, dem Sprint und im Foxoring ausgetragen.



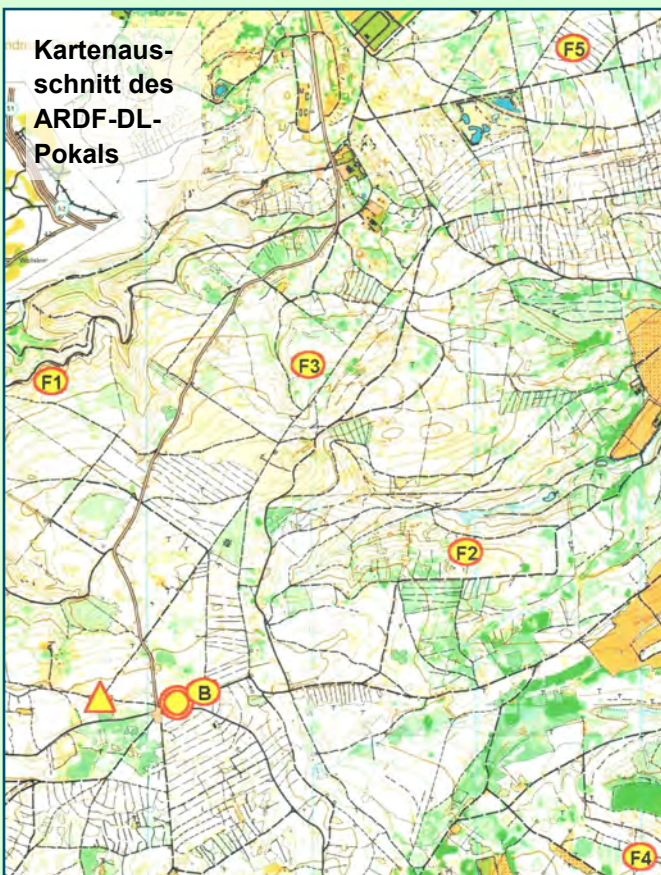
Den Anfang machte der „DL-Pokal“. Hier werden die Wertungen aus 2 m und 80 m Klassikwettbewerb (5 zeitversetzte Sender im Gelände) zusammengerechnet, um die Pokalsiegerinnen und -sieger küren zu können. In Bad Kreuznach fanden am 27. und 28.4.2024 diese Wettkämpfe mit 40 Teilnehmenden in 12 Altersklassen statt. Ausrichter waren die Distrikte K (Rheinland-Pfalz) und O (Westfalen-Süd) gemeinsam mit dem Bundesreferat. Insgesamt sieben Helfer, darunter zwei aus O und drei weitere aus NRW, sorgten an beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf.

Das Ausrichterteam traf sich am Freitagabend, um die vom Bundesreferenten DGoYT vorgesehenen Start- und Zielbereiche zu begutachten. Dabei kommt dem Technischen Delegierten (TD = Peilsportlerinnen und -sportler mit internationaler Erfahrung und Ausrichterkenntnissen) die Aufgabe der Freigabe der Planungen inklusive Senderstandorten und Startlisten zu. Weitere Vorbereitungen, wie die Aufgabenverteilung wurden im Anschluss in der nahen Jugendherberge vorgenommen.

Am Samstagmorgen starteten die Vorbereitungen im Gelände mit viel zeitlichem Vorlauf entspannt. DGoYT (K), DF2JW (L) und ich (DL6DBN, O) waren zum Auslegen der fünf 2-m-Sender in dem etwa 9 km² großen Gelände eingeteilt. An jedem Senderstandort müssen ein Postenständer mit Postenschirm (orange/weiß) und Zeiterfassungsgerät aufgestellt werden. Die Antenne – bei 2 m ein abgewinkelter Kreuzdipol – kommt etwa 2 m hoch in einen Baum und der Sender an dessen Fuß neben dem Posten.

Zeitgleich bereiteten der TD DL5NBZ (B) und DG7DAM (O) den Startbereich mit Vorstart zum Aufruf, Karten- und Peileraufnahme und heißem Start vor. DL3YDJ (Z) und DK8QZ (L) bauten den Zielbereich in der Nähe des Sammelpunkts auf. Dort trafen sich die Teilnehmenden und entrichteten ihr Startgeld, bevor das Testen der Peilempfänger begann. Etwa eine Stunde vor dem ersten Start, um 13:30 Uhr marschierten alle unter Leitung von DGoYT zum Startbereich.

Zu dieser Zeit befand ich mich noch im Gelände zwischen mehreren Sendern, um bei Ausfall eines Senders eingreifen zu können. Nach dem Auslegen der Sender eigentlich eine Phase der Ruhe, doch nimmt die Spannung auch bei den Auslegern zu. Erst fünf Minuten vor dem Start beginnen die Peilbaken ihre Aussendung. Werden alle Sender am Start gehört? Nein, dann ab ins Gelände zur Fehlerbehebung, was auch eine Startverschiebung mit sich brächte. Diesmal hat alles geklappt.



Jetzt ist die Zeit der Peilsporlerinnen und -sporler. Mit dem Startsignal darf der Empfänger eingeschaltet werden. Noch im Startkorridor und auf den ersten paar hundert Metern im Gelände erfolgen die ersten Peilungen, wird eine erste Routenwahl getroffen. Dann gilt es, die drei bis fünf Sender – altersabhängig – im Gelände aufzuspüren, anzulaufen und zur Zielbake zurückzufinden. Dabei bloß nicht über die maximale Laufzeit von 120 Minuten kommen, um nicht aus der Wertung zu fallen. Gleichzeitig die Laufkarte im Auge behalten, um nicht durch eine Sperrzone zu laufen und damit disqualifiziert werden.

Am Ende kommen alle abgekämpft aber gesund aus dem Wald zurück und sind auf ihre Platzierung gespannt. Sofort entbrennen intensive Gespräche über die Laufroute, die Findbarkeit der Sender und das eine oder andere verlorene Minütchen.

Noch bevor die letzten am Ziel sind, machen sich die Ausleger wieder auf den Weg, die Sender einzuholen. Zwei Stunden nach dem letzten Start gilt es am ersten abzubauenen Posten zu sein: Sender aus, Antenne ab, Posten auseinandernehmen und alles im Rucksack verstauen, auf zum nächsten Sender. Zwischenzeitlich werden Start und Ziel abgebaut. Bevor es zum gemütlichen Ausklang, diesmal in einem urigen Lokal mitten im Wald, geht, werden die Details des zweiten Wettkampftags besprochen.

Sonntag: Weckerklingeln um 6 Uhr. Heute wird es hektisch, um 10 Uhr ist erster Start, um 8 Uhr Treffen der Ausleger. Noch vor dem Frühstück gegen 7 Uhr werden die Fahrzeuge beladen. Am Sammelpunkt Sender- und Postenübernahme und ab in den Wald.

90 Minuten zum Auslegen sind knapp, zumal die 80-m-Sender mit der 8 m langen Drahtantenne vertikal im Baum und einer gleich langen Wicklung des Gegengewichts am Boden eine Herausforderung darstellen. Mit einem Schiebemast gilt es, die Antenne wind- und stolpersicher an einen hohen Ast zu hängen. Postenständer ausbringen wie gestern, Sender 1 fertig, auf zum nächsten. Puh, nach 70 Minuten sind die Sender startklar. Dank Fahrrad konnten die großen Strecken zwischen den Posten schneller zurückgelegt werden. Und wieder heißt es Warten, ob alle Sender funktionieren. Dah-Dah DahDahDah Dit bis DitDitDitDitDit – alle fünf Sender on air.

Mit dem Abbauen muss ich diesmal bis nach der Siegerehrung warten. Als Mitausrichter übernehme ich das Verlesen der Ergebnisse bei der Siegerehrung. 12 Pokale für die Siegerinnen und Sieger werden vergeben. Danach geht es sofort wieder auf das Fahrrad, Sender einsammeln. Und da alle Sender für den nächsten Ranglistenlauf nach Sachsen müssen, wartet die dortige Ausrichterin am Sammelplatz. Ein letztes Mal etwas Hektik im Wald – glücklicherweise lassen sich die Antennen schneller aus den Bäumen ziehen als hineinhängen. Nach nicht mal einer Stunde kann ich die Sender übergeben. Die Veranstaltung ist vorüber.

Jetzt hieß es nur noch Umziehen und die Heimreise antreten. Es war ein rundum gelungenes Wochenende mit zufriedenen Ausrichtern, Helfern und Peilbegeisterten.

DQ0YOTA - DO7NBK aktiviert Sonderrufzeichen zum YOTA-Monat



Der Dezember ist der klassische YOTA-Aktivitäts-Monat, „DYM“ genannt – der „December YOTA month“. [YOTA](#), das steht für „Youngsters on the air“, einem Rahmen für Aktivitäten wie Treffen, eigenen Contesten und Sonderrufzeichen zur Förderung der Jugendarbeit im internationalen Amateurfunk-Umfeld.

Am 30.12.2024 ist der letzte YOTA-Contest des laufenden Jahres, bei dem die Jugendlichen als Multiplikatoren gelten und – um so jünger, um so mehr – Punkte verteilen können. Im Vorfeld wird den ganzen Monat nochmal kräftig die Werbetrommel gerührt. Mit eigenen Sonderrufzeichen können die jungen (angehenden) Funkamateure auf ihre Sache aufmerksam machen – wer derzeit viele Verbindungen zu diesen Sonderrufzeichen aufbaut, kann sich ein eigenes YOTA-Diplom erarbeiten.

Am Samstag, den 07.12.24 war auch O55 aktiv – unser jüngstes OV-Mitglied DO7NBK Marlene hat für 5 Stunden das deutsche Sonderrufzeichen DQoYOTA auf den Bändern 15 m und 80 m aktiviert. Mit Unterstützung von DJ8MW Björn, der seine Antenne bereitgestellt und die Verbindungen mitgeloggt hat, wurde mit einem YAESU FT-891 und 100 Watt Betrieb gemacht.

Anders als im Contest tauscht man neben den Verbindungsdaten auch kurz persönliche Informationen aus und weist auf den kommenden YOTA-Contest hin – eine anspruchsvolle Arbeit. Neben vielen neuen Verbindungen wurde die Aktivität auch von einigen bekannten Rufzeichen unterstützt – unter anderem haben sich Funkamateure aus dem DARC-Vorstand, andere Jugendliche aus der DARC-Jugendgruppe und zur großen Freude auch die Organisatoren der Funkaktivität zur „Operation Market Garden“ aus den Niederlanden gemeldet. Am Ende standen 128 QSOs im Log. Danke an alle, die mitgemacht haben!



Lars, DO5VL

DO7NBK Marlene (links) und DJ8MW Björn bei der Aktivierung des Sonderrufzeichens

DR5I im ARI-DX-Contest erfolgreich

Max (DK6MAX/IKoVVE) hat unter unserem OV-Contestcall DR5I am ersten Maiwochenende 2024 beim ARI International DX Contest 2024 teilgenommen (ARI = Associazione Radioamatori Italiani). Mit seiner selbstgebauten „Magnetic Loop“ hat er in den 24 Stunden, wie er sagt, „familienfreundlich“ auf den Bänder 10, 15 und 20 m insgesamt 346 Wertungs-QSOs und 155 Multi-Punkte einsammeln können.

Nach Bekanntgabe der offiziellen Ergebnisse landete DR5I in der Klasse SO CW LOW (Single Operator, Telegrafie, max. 100 W) unter allen 362 DX-Stationen (außerhalb Italiens) auf Platz 55. Unter den deutschen Stationen konnte Max Platz 4 von 47 erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu dem tollen Ergebnis, das erneut seine besondere Contest-Erfahrung unterstreicht.

SO CW LOW	55	5	YL	YLZAG	290	149	181,051
SO CW LOW	54	2	EA	EA3NO	296	162	181,440
SO CW LOW	55	4	DL	DR5I	346	155	181,195
SO CW LOW	56	2	YO	YO8DOH	167	125	178,875
SO CW LOW	57	1	SA	SA4WV	182	166	174,064

Auszeichnung durch AJW-Referat

Die Videokonferenz-Plattform treff.darc.de hat sich zu einem wichtigen Instrument für unsere Kommunikation und Zusammenarbeit entwickelt, insbesondere in Zeiten, in denen persönliche Treffen nicht immer möglich oder die Wege zu weit sind. Wir freuen uns, dass unser OV-Mitglied Andreas (DF1PAW) für sein ehrenamtliches Engagement als Technik-Referent auf der Plattform eine Auszeichnung durch das AJW-Referat (Ausbildung, Jugend, Weiterbildung) des DARC erhalten hat.

Andreas, Berufspilot und Fluglehrer, hat durch seine Vorträge zum Thema „Blick über den Tellerrand – Flugfunk in der Praxis“ spannende Einblicke in die Praxis des Flugfunks gegeben und die Teilnehmer dazu angeregt, sich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. Hierdurch veranlasst, gab es bereits Folgetermine, obwohl dies ursprünglich nicht geplant war.

Auf der DARC-Videoplattform treff.darc.de werden immer wieder interessante Referate angeboten. Ein Kalender auf der Startseite gibt hierüber Auskunft.



Protokoll der Mitgliederversammlung des Ortsverband Uni Siegen im DARC e.V. (DOK O55)

13. März 2024, 18:00 Uhr

Tagesordnung der Einladung vom 23.2.2024:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter
2. Wahl einer Protokollführerin bzw. eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des/der Ortsverbandsvorsitzenden
7. Wahl des/der stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden
8. Wahl des/der Kassenwarts
9. Wahl des/der QSL-Managers
10. Infos über geplante OV-Aktivitäten, Termine, Aufgaben, Projekte
11. Verschiedenes und Allgemeine Aussprache



TOP 1.

Der OVV Ludwig, DL6DA eröffnet um 18:15 Uhr die Versammlung. Er begrüßt die Anwesenden und prüft anhand der Mitgliederliste die Stimmberechtigung (siehe Anlage). Die Einladung erfolgte fristgemäß. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er entschuldigt das krankheitsbedingte Fehlen des stellvertretenden OVV Thorsten, DK6TL und begrüßt die Gäste. Der Distriktvorsitzende Martin, DL1DCT war zur Versammlung eingeladen, konnte jedoch leider nicht teilnehmen.

TOP 2.

Frank, DL6DBN erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen und wird ohne Gegenstimme zum Protokollführer berufen.

TOP 3.

Ohne Änderungsanträge wird die Tagesordnung der Einladung einstimmig genehmigt.

TOP 4.

Der Kassenwart Marcus, DC5DM liest den Kassenbericht vor (siehe Anlage). Es gibt keine Fragen hierzu. Eine Kassenprüfung findet nicht statt, da die Finanzhoheit beim Dachverband, dem DARC in Baunatal liegt.

Der QSL-Manager Andreas, DF1PAW berichtet, dass die Zahl ein- und ausgehender QSL-Karten weiter abnimmt. Er weist auf das Angebot hin, dass er QSL-Karten auch außerhalb des OV-Abends entgegennimmt und verteilt – im Bedarfsfall auch auf dem Postweg.

Der OVV Ludwig, DL6DA berichtet über die neuen Mitglieder und kann einige davon an diesem Abend begrüßen. Neuerungen im vergangenen Jahr war die Wiederaufnahme von Peilwettbewerben, der Betrieb des Relaisstandorts DB0EIS, hier insbesondere die Kostensituation, und über wenige Contest-Aktivitäten. Außerdem verfügt der OV neben dem Clubstationsrufzeichen DL0DFS seit Februar über das Contest-Call DR5I.

TOP 5.

Ulrike, DL9DAR beantragt aufgrund der Berichte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig bei drei Enthaltungen gewährt wird.

TOP 6.

Für die nachfolgenden Vorstandswahlen ist Ulrike, DL9DAR zur Wahlleiterin berufen worden. Als Wahlhelfer unterstützt Wilfried, DJ6WK sie bei der Durchführung der geheimen Abstimmungen.

Zum OVV wird Ludwig Grünter, DL6DA vorgeschlagen, der zur Kandidatur bereit ist. Er wird mit 15 Ja, 0 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 7.

Zum stellvertretenden OVV wird Bodo Ohrndorf, DG1DBO vorgeschlagen, der zur Kandidatur bereit ist.

Er wird mit 14 Ja, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8.

Zum Kassenwart wird Marcus Dietrich, DC5DM vorgeschlagen, der zur Kandidatur bereit ist.

Er wird mit 14 Ja, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP 9.

Zum QSL-Manager wird Andreas Weller, DF1PAW vorgeschlagen, der zur Kandidatur bereit ist.

Er wird mit 14 Ja, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Die Wahlleiterin beglückwünscht den neu gewählten Vorstand, der sich bei ihr für die Wahlleitung bedankt.

TOP 10.

Frank, DL6DBN berichtet über seine Tätigkeit als Ausbildungspate, bei der er derzeit 5 Trainees betreut. Für die neue Klasse N schlägt er einen Hybrid-Lehrgang (Online und Präsenz) vor. Die Idee wird positiv aufgenommen. In kleinerem Kreis soll das Kursangebot ausgearbeitet und realisiert werden.

Nachdem in diesem Jahr 2024 bereits an zwei Contesten, die Teil der Clubmeisterschaft sind, teilgenommen wurde, wird kurz die Clubmeisterschaft mit ihren Klassen und den Erfahrungen aus einer früheren Aktivitätsphase berichtet. Ziel ist es, in diesem Jahr zu versuchen, bei mindestens acht Wettbewerben in die Wertung zu kommen und zumindest im Distrikt O in das erste Drittel zu gelangen. Vor allem neuen Mitgliedern und Trainees soll die Chance gegeben werden, Contest- Erfahrung zu sammeln.

TOP 11.

Es wird die QSL-Karte für DR5I vorgestellt, die durch Lars, DO5VL entworfen wurde. Neben einigen Papierkarten vor Ort soll auf den DARC-QSL-Shop per ADIF-Upload zum Versand zurückgegriffen werden.

Als Idee für weitere Aktivitäten wurde von Ludwig und Andreas ein Rückblick auf das Schulprojekt in Neunkirchen gegeben.

Für eine bessere und einfachere Außendarstellung wird eine Neugestaltung der OV-Homepage angeregt. Für einen breiteren Autorenzugriff und zur schnelleren Reaktion könnte sie eventuell sogar außerhalb der Uni- bzw. DARC-Umgebungen gehostet werden.

Nach Gesprächen in kleineren und wechselnden Runden ist die Versammlung um 21 Uhr beendet.

Siegen, den 23. März 2024

Ludwig Grünter, DL6DA, OVV

Frank Sperber, DL6DBN, Protokoll



Damit es bei Dir funkt:

AMATEURFUNK

mit der Lizenz zum Lötén

Neues Einstiegslevel Klasse N

Nie war es einfacher, Funkamateurin oder Funkamateurl zu werden.

Amateurfunkdienst

Mach', was Dir gefällt:

- ⇒ Freizeitspaß
- ⇒ Notfallkommunikation
- ⇒ Experimentierumfeld
- ⇒ Sprachlernplattform
- ⇒ Tüftelecke
- ⇒ MINT-Projekte
- ⇒ Job-Booster
- ⇒ Kontaktbörse
- ⇒ IT-Spielwiese
- ⇒ Satellitenfunk
- ⇒ Outdoor Action
- ⇒ Sportarena

lokal - regional - weltweit

Deutscher-Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für den Amateurfunkdienst

